

Geschichten
aus der
www.storyZOOne.org



Es ist leider etwas länger her das ich was über Nicole geschrieben habe... Es ist eine Menge passiert.

Nicole hat so etwas wie eine Nebentätigkeit, bei der sie dafür sorgt, das sie ihre Möse gestopft bekommt. Sie arbeitet auf einigen Pferdehöfen und sie heizt dort die Hengste ordentlich auf, für die Stuten zur Zucht.

So war es auch zu Ostern wo ich einen Anruf bekam, ob es passen würde und Nicole helfen könnte.

Ich sagte das ich sie fragen werde, was ich dann auch machte. Nicole sagte mir, dass es klar ginge. Ich rief den Züchter an und fragte: „Geht es um einen oder zwei Hengste?“ Er sagte: „Zwei“, und gab mir noch die Adresse und sagte das er es nicht erwarten könne. Wir fuhren am ersten Osterfeiertag los. Nicole hatte ein sehr kurzen Rock an, aber keinen String, dazu Strapse, eine Bluse, aber keinen BH und schwarze Stiefel bis zu den Knien.

Wir kamen gegen 14:45 Uhr an bei dem Züchter der Nicole erst mal anschaute. Wir unterhielten uns gerade, als der Sohn zu uns kam. „Das ist mein Sohn Andreas, der sieht nicht so aus, ist aber erst 16.“ Ich merkte dass Nicole den Jungen ansah und er sich mit ihr gleich unterhielt.

Der Züchter sagte: „Du Andreas, sind deine beiden Freunde noch im Stall?“ Der antwortete darauf: „Ja die helfen mir da.“ „Gut, gut. Zeig doch bitte Frau Feldmann wo es hin geht.“ Nicole schaute mich an zwinkerte mir zu und sagte: „Andreas, wie alt sind deine Freunde.“ Der Junge sagte: „Der eine ist 17 und der andere 16, wie ich.“

Ich schaute auf die Uhr. Der Mann und ich unterhielten uns nun schon fast 40 Minuten. Er gab mir das Geld und sagte: „Ich hoffe nur, dass ihre Freundin das übersteht.“ „Glauben sie mir, Nicole hat damit keine Probleme!“

Wir gingen durch eine Tür und kamen in einen langen Gang. „Ganz schön groß hier“, sagte ich. „Ja, das ist richtig. Da sind die beiden um die es geht.“ Ich sah mir beide Hengste an und dachte: „Ohh ja, die werden dich in Grund und Boden vögeln.“

Der Züchter fragte: „Wo ist ihre Freundin... und die Jungs? Na dann suchen wir die Mal“ Wir gingen noch durch eine Tür und kamen in einen kleineren Stall, wo auch Nicole und die Jungs waren. Aus einer Box hörte man Stöhnen und Stimmen. Wir gingen langsam dort hin und sahen die Jungs wie sie alle drei Nicole ihre Schwänze in ihre Möse rein hämmerten. Ihre Riesen-Titten schlugen hin und her. Der Mann sagte: „Drei auf einmal, das geht?“ „Glauben sie mir, zu Hause, wenn ihr Sohn mit ihr fickt und die Jungs vom Fußball da sind, geht es richtig zur Sache.“

Wir gingen näher ran und merkten das Andreas Mutter in der Ecke stand. Der Mann fragte leise: „Ella, was machst du da?“, war aber zu leise. Nicole spornte die Jungs an: „Ohhh jaaa, alles, gebt mir alles.“

Ich sah mir Ella genau an. Mir fiel auf, dass die Gute über noch größere Euter verfügte als Nicole. „Wow“, dachte ich mir. Der Züchter sah wie gebannt der Fickerei zu. Der Sohn spritzte als erster, dann die beiden anderen. Die Mutter des Jungen stand immer noch da. Ich sah das die Gute keinen BH an hatte und eine knielange Leggings. Nicole ging zu den Jungs und sagte dann zu Andreas: „Du, ich glaube deine Mom würde jetzt gerne auch mal mit euch ficken.“

Andreas ging zu seiner Mutter die nun an der Wand stand... Man konnte ihre Nippel genau sehen. Andreas sagte: „Na Mama, möchtest du unsere Stute sein?“, und schob das Shirt hoch und die Mega-Melonen wippten runter. Ella griff nach dem Schwanz ihres Sohnes ging auf die Knie und öffnete ihren Mund und unter Schmatzen blies sie ihren eigenen Sohn. Die beiden anderen zogen ihr

die restlichen Klamotten aus. Ja, Ella wurde zur Stute, der Junge legte sich auf den Strohbällen, wo eben noch Nicole gefickt wurde.

Der Züchter sagte nur: „Das ist meine Frau...“

Er sah zu wie seine Frau von den Jungs so richtig ran genommen wurde... Was für ein geiler Anblick. Einer rammte sie brutal in den Arsch, so dass sie Aufschrie, der Sohn fickte sie in die Möse und der dritte in ihrem Mund — und dann noch diese Euter...

Nicole sagte, immer noch nackt da stehend: „Wo sind denn nun meine beiden?“

„Der Gute ist wohl leicht verwirrt“, sagte Nicole zu mir. „Na, ja der eigene Sohn und die anderen beiden... — kann ich schon verstehen.“ Nicole und ich sahen noch mal rein. Die Gute hatte zwei in der Spalte und der Sohn war in ihrem Arsch. Er wurde auch mutiger. „Sooo Mama, und nachher... da ficken dich unsere Hunde eine Runde.“ Der Züchter kam mit dem ersten Hengst. Nicole ging auf ihn zu und streichelte ihn bis runter zu seinem halb ausgefahren Schwanz. Nicole ging in die Hocke leckte über die Eichel, — immer im Kreis. Sie öffnete ihren Mund und ihr Kopf ging vor und zurück. Sie streichelte die beiden Hoden von dem Hengst. Nicole stand auf und ging mit einem sexy Gang vor den Hengst, beugte sich vor und zog ihre Pobacken auseinander. Sofort war der Kopf des Hengstes zwischen ihren Arschbacken und die lange Zunge leckte ihre Spalte, worauf Nicole zu Stöhnen begann. Die lange Pferdezung drang immer tiefer in sie ein.

Der Hengst wurde immer geiler und Nicole ging zu einem Gestell. Sie hielt sich fest und ging mit dem Oberkörper runter, so dass ihre Riesen-Titten hin und her schwangen. Sie spreizte die Beine und der Hengst sprang auf. Sein enormes Teil wippte und der erste Stoß ging daneben. Ich sagte: „Ohhh, fast ins Arschloch“, aber der Hengst sprang mit einmal nach vorne und unter einem Schrei von Nicole rammte das Tier sein geschwollenen Schwanz fast zur Hälfte in ihre Spalte. Nicole stöhnte. „AHHH, JAAA! DAS IST SOOO HAMMER-GEIL! UUUOOOOHH MMMMMM!“ So wie Nicole gegen hielt, wollte sie alles in sich, und bei jedem Stoß Stück für Stück waren die gut 50 cm in ihrem geilen Loch. (Ja manch einer wird jetzt wieder sagen, dass das nicht sein kann und das kann nicht passen. DOCH, es geht. Nicole hat es schon geschafft sich von zwei Hengsten gleichzeitig ficken zu lassen. Sie schrie und brüllte dabei, aber wenn da keine Gebärmutter mehr ist, ist da mehr Platz.)

Ich hörte wie der Hengst bei jedem Stoß schnaufte, dazwischen Nicole die Hobby-Stute wie sie stöhnte: „OHHH, OHHH, HMMM, JAA, JAAAAA!!!“ Allein der Anblick wie ihre Riesen-Titten hin und her schlugen, — die großen dunkelbraunen Vorhöfe und die dicken Nippel, auch das schmatzende Geräusch ihrer klatschnassen Spalte bei jedem Stoß, — einfach nur geil.

Nicole sagte unter Stöhnen: „Er wird, OHHHHH, MMMM, er spritzt mir gleich... alles, OHHH JAAAA, in meine Möse!“, und so war es auch.

Der Hengst wurde immer schneller mit seinen Stößen und Nicole stammelte nur noch vor sich hin und ihre Augen waren halb offen und verdreht. Sie war voll im Sexrausch. Dann, unter Pumpbewegungen, entleerte sich der Hengst in Nicole. Ihre Spalte tropfte und Sperma lief an den Seiten raus.

Das Tier zog sein mächtiges Teil aus ihrer Möse raus und im hohen Bogen schoss das Sperma aus ihr raus. Sie richtete sich auf und kam auf uns zu und es tropfte noch Sperma an ihr runter. Sie sagte zum Züchter: „Den anderen bitte jetzt auch“, und wir gingen zur nächsten Box, aber auf dem Weg dahin kamen wir bei der Frau vom Züchter vorbei, die gerade von einem der Hofhunde gevögelt wurde. Die Jungs machten Videos von ihr. Der Züchter sagte staunend: „Ella!“, aber die

sagte nur: „Ich möchte mehr!“, was Nicole zu gerne hörte. „Na, dann komm mit, du Stute!“, was sie auch machte. Der Rüde war etwas traurig darüber.

Wir gingen zur Box wo der andere Hengst stand. Es war ein schönes Tier, wenn auch nicht so massiv in der Gestalt, aber das ist Nicole so ziemlich egal, solange ein Hengst es ihr ordentlich besorgte...

Nun war aber die Ella am Zug. Wie gesagt, Nicole hat nun schon riesige Euter, aber die Frau vom Züchter hatte Mega-Titten. Auch sonst hatte sie ein bisschen mehr drauf und der Arsch war auch mehr, aber schön rund. Nicole und Ella gingen nun rein, der Hengst kannte Ella ja. Was ihn aber stutzig machte, — warum roch sie jetzt so geil? Nicole sagte ihr was sie machen sollte, was die geile Stute auch machte.

Die Jungs kamen dazu und schauten mit großen Augen zu. Der Hengst trippelte hin und her. Nicole sagte: „Halt dich gut fest, er springt gleich auf“, und ja, der Hengst sprang mit einmal auf. Ella wurde nach vorne geschoben, wodurch sie ihre Beine noch weiter auseinander spreizte. Der Hengst suchte wie wild und der steife Pferdepimmel klatschte an Ellas Arsch, dann ein Schrei. Der Hengst hatte ihr Arschloch erwischt und war etwa 10cm drin. Ella keuchte auf. Der Hengst zog in wieder raus und stieß sofort wieder zu. Aber diesmal hörte man: „OORGGG OHHHHH, ...ist das geil!“

Wir sahen zu wie Ella eingeritten wurde und wie ihre Spalte immer weiter gedehnt wurde.

Der Hengst fickte wie ein Wilder, und wie im Rausch ging Ella ihm bei jedem Stoß entgegen. Eine schöne Fickerei war das und ging die noch einige Zeit...

Nicole zog sich wieder an, ihre Arbeit war getan. Ella ihre hatte erst angefangen... Ich hörte wie der Züchter seiner Ella sagte: „Das du dich ja ordentlich ficken lässt...“ Nicole und ich fuhren wieder nach Hause.

Wer weiß wer Ella heute noch vögelt...